Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 11 (1947)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Studienreise nach Irland, Sommer 1948.

Auf Beschluss des Vorstandes der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte ist beabsichtigt, ab 19. Juli 1948 eine 15tägige Reise nach Irland zu unternehmen, bei der die Erfahrungen der Spanienreise 1947 ausgenützt werden sollen. Die Fahrt wird von Basel aus über London nach Dublin gehen und über Cashel, York, Tralley, Limerick, Galway nach Dublin zurück. Auf der Heimreise über London soll der berühmte Stonehenge bei Salesbury besucht werden. Es sind Besichtigungen von Ausgrabungen, megalithischen Denkmälern, Museen mit ihren grossartigen keltischen Funden, frühchristlichen Denkmälern, der frühchristlichen Buchkunst und natürlich auch mittelalterlicher Bauten etc. im Programm eingesetzt. Das Keltentum der irischen Insel soll auf dieser Reise deutlich in Erscheinung treten. Die irischen Forscher haben uns bereits ihre Führerdienste angeboten, wodurch ein Maximum an wertvollen Eindrücken gewährleistet ist.

Wir stehen noch mitten in den Organisationsarbeiten, so dass vor Ende März 1948 genauere Angaben über Kosten und weitere Details nicht gegeben werden können. Hingegen empfehlen wir den Interessenten, sich heute schon ganz unverbindlich beim unterzeichneten Sekretariat anzumelden, damit sie rechtzeitig über das Weitere orientiert werden können. Definitive Anmeldungen werden erst angenommen, wenn das endgültige Programm mit allen Einzelheiten vorliegt.

Es wird jetzt schon darauf aufmerksam gemacht, dass die Teilnehmerzahl auf ca. 30 begrenzt wird. Berücksichtigt werden in erster Linie Mitglieder der SGU, in zweiter Linie Teilnehmer früherer Studienreisen der Gesellschaft und erst in letzter Linie auch Nichtmitglieder.

Sekretariat der S.G.U., Karl Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld, Tel. (054) 7 16 76

Arbeitsprogramm der urgeschichtlichen Zirkel der SGU.

Basel

23. Januar 1948: Prof. J.-J. Hatt, Strassburg: „Les récentes découvertes et les études de l'archéologie alsacienne, pour la période romaine". Im Institut, Rheinsprung 20.

6. Februar 1948: Prof. Dr. A. Alföldi, Budapest: „Entdeckungen an der karol. Goldkanne von St. Maurice". In der Universität, Hörsaal 20.

Freiburg

4. Februar 1948: K. Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld: „Pont-en-Ogoz". Grabung 1947.
11. Februar 1948: Dr. P. J. Maringer, Freiburg: „Altsteinzeit".
18. Februar 1948: D. Andrist, Pieterlen: „Mittelsteinzeit".
25. Februar 1948: Frl. Dr. V. Gessner, Kilchberg: „Jungsteinzeit".
3. März 1948: Prof. Dr. O. Tschumi, Bern: „Bronzezeit".
10. März 1948: Prof. Dr. R. Laur-Belart, Basel: „Eisenzeit".

jeweilen am Mittwoch 20.30 Uhr im Kino-Saal der Universität.

Zürich

14. Januar 1948: Prof. Dr. W. Lüdi, Forschungsinstitut Rübel; Zürich: „Pollenanalyse und Urgeschichte." Ein Überblick mit Lichtbildern.
11. Februar 1948: K. Keller-Tarnuzzer: „Die ostspanische Kunst der Steinzeit".
10. März 1948: Prof. Dr. E. Vogt: „Die Ausgrabungen auf Cresta bei Cazis (Kt. Graubünden) 1947."
14. April 1948: André Kasser, Yverdon-Zürich: „Ausgrabungen in Yverdon, der heutige Stand der Forschung im gallo-römischen Eburodunum."
12. Mai 1948: P. D. Dr. E. Kuhn, Zoologisches Museum der Universität Zürich: „Ein Überblick über die Haustiere der vorgeschichtlichen Epochen".

Alle Vorträge finden im Kongresshaus Zürich, Seezimmer (1. Stock, Eingang Alpenquai), je am 2. Mittwoch des Monates um 20 Uhr statt.

Führung im Kunstgewerbemuseum Zürich:

am Mittwoch, 21. Januar 1948 um 20 Uhr (Eintritt Fr. 1.—), in der Ausstellung: **„Schweizerische Keramik von der Urzeit bis heute".**

Herr Prof. Dr. E. Vogt, der den urgeschichtlichen Teil der Ausstellung organisierte, wird die aus allen Teilen der Schweiz stammende Keramik erläutern, wozu alle Mitglieder und Interessenten freundlich eingeladen sind. Eine spezielle Einladung erfolgt nicht.

Im Auftrag:

H. Morf V. Gessner Th. Spühler